



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/103-PMVD/2021

3. September 2021

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2021 unter der Nr. 7204/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zukunft der Hessenkaserne Wels“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

In den Jahren 2016 bis Juli 2021 wurde bei der Liegenschaft Hessen-Kaserne vor allem die Infrastruktur saniert; die dafür aufgewendeten Mittel beliefen sich auf 5.806.918 Euro. Hervorzuhebende Projekte sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Projektbezeichnung	Beginn Jahr	Ende Jahr	Investitionsvolumen
040, Instandsetzung der Elektroinstallation	2015	2016	€105.000
000, Rückbau des Mineralölabscheiders/Erneuerung Fettabscheider	2015	2016	€140.000
048, Instandsetzung: Einbau Umformerstation	2016	2016	€60.000
015, Instandsetzung Elektroinstallation	2016	2016	€65.000
041, Instandsetzung Dach und Heizung	2016	2017	€328.808
006, Instandsetzung: Sanierung Fassade	2016	2017	€445.656
007, Instandsetzung: Sanierung Fassade	2016	2017	€445824
044, Instandsetzung: Sanierung Sanitärräume	2017	2017	€185.553
005, Instandsetzung: Teilsanierung für HPA	2017	2017	€1.143.266

000, Instandsetzung: Wasserleitung Bereich Objekt 15-22	2017	2017	€135.708
009, Instandsetzung: Warmwasserbereiter und Regelung	2017	2017	€106.582
000, Neuerrichtung: Containeranlage für HPA	2017	2018	€299.897
055, Instandhaltung Dachsanierung	2019	2019	€96.446
000, Instandsetzung-Umformer Heizsystem Objekt 15-17	2019	2020	€225.000
012, Instandsetzung-Verkleinerung Tor	2021	2021	€335.000

Zu 2:

Hiezu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Projektbezeichnung	Beginn Jahr	Geplantes Ende Jahr	Investitionsvolumen
013, Instandsetzung-IKT Werkstatt. Verlegung von Hörsching	2021	2021	€1.650.000
022, Erweiterung-Stellplätze für Großraumbusse	2021	2021	€175.000
044, Instandsetzung Dach, Glas und Tor	2020	2022	€2.450.000

Zu 3 bis 3b) und 4c) bis 4e):

Ab dem Jahr 2022 ist in der Liegenschaft Hessen-Kaserne die Generalsanierung der Mannschaftsunterkunft II (Objekt 006) sowie die Sanierung des Objekts 007 geplant. Die Kosten dafür belaufen sich auf jeweils 1.080.000 Euro. Beginnend mit dem Jahr 2022 sind außerdem verschiedenste Autarkimaßnahmen vorgesehen. Darunter zählt die Wärmeversorgung der Liegenschaft, Sanitätsversorgung sowie Betriebsmittelversorgung für Fahrzeuge und Gerätschaften sowie das Bereithalten von Trinkwasser und Verpflegung. Damit soll eine Selbstversorgung bis zu zwei Wochen gewährleistet werden. Für diese Maßnahmen wird von einem Investitionsbedarf von rund 1.340.000 Euro ausgegangen.

Zu 3c) und 5:

Aus derzeitiger Sicht ist dies nicht vorgesehen.

Zu 4:

Autarke Kasernen sind die Basis für die Sicherstellung und den Erhalt der eigenen militärischen Handlungsfähigkeit im Einsatz-, Krisen- und Katastrophenfall. Sie stellen somit die Voraussetzung für die Implementierung von „Sicherheitsinseln“ dar.

Sicherheitsinseln sind speziell ausgewählte Standorte (Autarke Kasernen) und sollen dazu befähigt sein, als „Sicherheitsinseln“ Organisationen und zivile Akteure des gesamtstaatlichen Krisenmanagements für einen festgelegten Zeitraum, für eine festgelegte Leistung zu unterstützen. Dies erfordert in aller Regel weitere Ressourcen und Investitionsmaßnahmen, um, aufbauend auf die logistisch, technisch und infrastrukturell autarken Kasernen, die für eine „Sicherheitsinsel“ erforderlichen sicherzustellen.

Bis zum Jahr 2024 sollen die ersten autarken Kasernen fertiggestellt sein.

Zu 3c)i), 4a) und 4b):

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

